

Gewaltfreie Erziehung



Die Verankerung der gewaltfreien Erziehung im Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) per 1. Juli ist ein wegweisendes Signal für den Kinderschutz in der Schweiz.

Mit dem Beschluss schliesst die Schweiz eine langjährige gesetzliche Lücke und zieht mit den meisten europäischen Nachbarländern nach.

Die wichtigsten Fakten im Überblick:

- Verbot von körperlicher und psychischer Gewalt: Der revidierte Artikel 302 ZGB hält fest, dass Kinder ein Recht auf eine Erziehung ohne Gewalt haben. Dies umfasst nicht nur körperliche Züchtigungen wie Ohrfeigen, sondern explizit auch psychische Gewalt (z. B. Drohungen oder massive Demütigungen).
- Kulturwandel statt Kriminalisierung: Im Fokus steht kein neues Strafgesetz, sondern eine klare Signalwirkung. Das Ziel ist die Förderung einer gewaltfreien Konfliktkultur in den Familien.
- Mehr Unterstützung für Eltern: Parallel zur Gesetzesänderung werden die Beratungs- und Hilfeangebote schweizweit ausgebaut. Eltern sollen frühzeitig Unterstützung erhalten, um Überforderungssituationen ohne Gewalt zu bewältigen.

Die Botschaft des Bundesrates ist deutlich: Gewalt darf kein Mittel der Erziehung sein – für eine gesunde Entwicklung der kommenden Generationen.

Pokémon-Fieber in der Bibliothek – ein Jubiläum voller Action und Spass



30 Jahre Pokémon waren für die Bibliothek ein wunderbarer Anlass, dieses Jubiläum zu feiern. Gross und Klein tauschten mit viel Begeisterung ihre Pokémon-Karten und kamen dabei schnell ins Gespräch. Über 40 Kinder nahmen am Actionbound teil und erspielten sich als Belohnung eine neue Pokémon-Karte. Zudem wurden fleissig Pokémon-Bilder ausgemalt und gemeinsam Puzzles zum Thema gelöst. Auch unsere Pokémon-Bücher waren sehr gefragt und wurden angeschaut und ausgeliehen. Das Pokémon-Fieber ist definitiv ausgebrochen und hat in der Bibliothek an zwei Nachmittagen für viel positive Aufregung gesorgt.

Kiwanis-Wettbewerb 2026



Am Montag, 11. Mai wurden die Preisträgerinnen und Preisträger des achten Ensemblewettbewerbs der Musikschulen Am Alten Rhein, Goldach-Tübach, Rorschach-Rorschacherberg sowie Mörschwil geehrt. In der Aula Goldach präsentierten ab 18.30 Uhr alle Ensembles, die mit einem ersten Rang ausgezeichnet worden waren, ihre Wettbewerbsstücke einem interessierten Publikum.

Bereits am Samstag, 9. Mai hatten die Wertungsspiele stattgefunden. Die Jury stand vor der anspruchsvollen Aufgabe, die vielfältigen musikalischen Beiträge zu beurteilen und die besten Ensembles in den verschiedenen Kategorien zu bestimmen. Alle Jurymitglieder zeigten sich beeindruckt vom hohen musikalischen Niveau der jungen Musizierenden.

Auch das Ensemble VIVA der Jugendmusikschule Mörschwil überzeugte die Jury auf ganzer Linie: Es erreichte den hervorragenden 1. Platz.

Die Schulgemeinde Mörschwil gratuliert dem Ensemble VIVA herzlich zu diesem herausragenden Erfolg.

Der Auftritt fand im Anschluss an ihre erfolgreiche Teilnahme am Kiwanis-Ensemblewettbewerb statt. Sie boten dem Publikum ein abwechslungsreiches und eindrucksvolles musikalisches Erlebnis. Die Vorträge wurden mit viel Applaus gewürdigt.

Klassenkonzert



Die Ensembles VIVA und VIDA unter der Leitung von Gregory Gates sowie die Celloklasse von Camilla Hartmann begeisterten im Dachatelier mit einem stimmungsvollen Konzert.

ÖFFNUNGSZEITEN

SCHULANLAGEN

Die Aussenanlagen der Schule sind zu folgenden Zeiten benützbar:

Montag – Freitag
07.00 Uhr – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und allgemeine Feiertage
09.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.30 Uhr – 21.00 Uhr

Wir bitten alle Eltern und Kinder, sich an diese Benutzungszeiten zu halten.

Altpapier- und Kartonentsorgung

Freitag, 29. Mai und Samstag, 30. Mai 2026

Sammlung

Samstag, 30. Mai 2026 Papier- und Kartonsammlung auf dem Gemeindegebiet

Altpapier und Karton am Samstag bis spätestens 08.00 Uhr zur Abholung bereitstellen

Entsorgung

Altpapier und Karton in die Altpapier- oder Kartonmulden entsorgen

Ort: Bahnhof Mörschwil

Freitag, 29. Mai 2026, 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 30. Mai 2026, 08.00 – 11.00 Uhr

Sammlung durch 6. Klassen Schule Mörschwil